



Sauber einkaufen, aber wie? –

Sozial und ökologisch verträglich produzierte Kleidung sicher erkennen

Fachseminar für Einkäufer/innen

Die Nachfrage nach sozial und ökologisch verträglich hergestellter Kleidung steigt, sowohl in der öffentlichen Beschaffung wie im Privatbereich und damit auch die Anzahl der entsprechenden Siegel, Label und Zertifikate. Doch wie zuverlässig sind sie? Was kann ich als Einkäufer/in erwarten und verlangen? Wie viel Transparenz ist möglich? Am Beispiel der Multi-Stakeholder Organisation Fair Wear Foundation (FWF) werden die Möglichkeiten und Grenzen vorgestellt.

4.12.2012

Zeit: 9:00 – 12:45 Uhr

Ort: Senatorin für Finanzen
Rudolf-Hilferding-Platz 1 | 28195 Bremen
Raum 208

Ablauf

- 09.00 Begrüßung
- 09.15 Ökologische Anforderungen an Dienstkleidung
Dr. Diana Wehlau, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
- 09.35 Soziale Anforderungen an Dienstkleidung
und mögliche Überprüfungsverfahren
Dr. Kirsten Wiese, Senatorin für Finanzen/Landmark-Projekt
- 10.00 Wie arbeitet die Fear Wear Foundation? (engl.)
Hendrine Stelwagen, Fair Wear Foundation
- 10.45 Kaffeepause
- 11.15 Nachfragen und Diskussion
- 12.30 Zusammenfassung, Ausblick, Verabredungen
- 12.45 Ende

Moderation: Christina Müller
Kampagne für saubere Kleidung, AG Bremen

Übersetzung: Kerstin Dahlberg

Information und Anmeldung

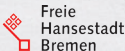
Bremer Informationszentrum für Menschenrechte
und Entwicklung (biz)

info@bizme.de | Tel. 0421 17 19 10 | www.bizme.de

Veranstalter



Die Senatorin für Finanzen



Zeit: 9:00 – 12:45 Uhr

Ort: Senatorin für Finanzen
Rudolf-Hilferding-Platz 1 | 28195 Bremen
Raum 208